



Tätigkeitsbericht TwoWings 2010

TwoWings Privatstiftung
Hafferlstraße 7, 4020 Linz, Österreich
Firmenbuchnummer: 195448z, DVR 1063731
Firmenbuchgericht: Landesgericht Linz

A. GRUNDLAGEN UND LEITPRINZIPIEN VON TWOWINGS

Das Potential der Menschen frei zu setzen ist für TwoWings die Basis für jede nachhaltige Entwicklung. Die Philosophie, die hinter TwoWings steht ist mit Ausbildung Zukunft zu stiften. Dieser Gedanke zieht sich wie ein roter Faden durch alle Projekte, die TwoWings weltweit unterstützt. Denn nur wenn die Menschen, die wir unterstützen wollen, nicht auf Dauer von unserer Unterstützung abhängig sind, sondern die Unterstützung als Impuls auffassen, selbst aktiv zu werden, ihre Situation zu verändern und zu verbessern, kann diese Unterstützung von nachhaltigem Nutzen sein. Bildung ist dabei der Schlüssel zum Erfolg.

LEITPRINZIPIEN VON TWOWINGS

Die Gedankenwelt von TwoWings

„Die Welt des Menschen besitzt zwei Schwingen - die männliche und die weibliche. Solange beide Schwingen nicht gleich stark sind, wird der Vogel nicht fliegen.“

„Betrachtet den Menschen als ein Bergwerk, reich an Edelsteinen von unschätzbarem Wert. Nur die Erziehung kann bewirken, dass es seine Schätze enthüllt und die Menschheit daraus Nutzen zu ziehen vermag.“

Gleichwertige Partner

In der Entwicklungszusammenarbeit wird die südliche Hemisphäre und ihre benachteiligten Bevölkerungsschichten nicht bloß als passive Rezipienten, Bittsteller oder Almosenempfänger gesehen. Die Zusammenarbeit mit den lokalen Partnern ist durch effektive Beratung und gegenseitigen Respekt gekennzeichnet.

Vorgefasste Lösungen vermeiden

Entwicklung soll nicht ein Prozess der Nachahmung der so genannten „entwickelten“ Länder sein. Ein Projekt sollte nicht vorgefertigte Pläne anwenden, sondern die Ziele und ihre Umsetzung müssen flexibel und mit immer wieder neu angepassten Konzepten erreicht werden. Es dürfen keine fertigen Lösungen zu den Problemen angeboten werden, sondern die Projekte sollen die Teilnehmer darin unterstützen, selbst Lösungen zu finden und anzuwenden.

Potenzial freisetzen

Die ausgewählten Projekte legen ihren Schwerpunkt nicht auf die Defizite, die überwunden werden müssen, sondern auf die Potentiale und Ressourcen, die gefördert und entwickelt werden können.

Nachhaltigkeit

Bei der Projektauswahl stehen die Nachhaltigkeit des Projekts und seine Wirkung und Auswirkungen auf die Teilnehmer sowie die betroffenen Bevölkerungsgruppen im Vordergrund. Entwicklungsprozesse – und keine Strohfeder – werden in Gang gesetzt.

Offenheit als Devise

TwoWings ist überparteilich und überkonfessionell. Die geförderten Projekte sind für Menschen aller Rassen, Ethnien und Religionen offen und keinerlei Einschränkungen liegen diesbezüglich vor.

Arbeitsweise

TwoWings setzt auf ehrenamtliche Mitarbeiter. Kostentreibende Bürokratie wird in allen Arbeitsbereichen vermieden. Viele ehrenamtliche und kompetente Mitarbeiter ermöglichen einen effektiven Umgang mit den Spendengeldern. Damit dies auch dokumentiert werden kann, wird TwoWings von der a.m. Wirtschaftstreuhand GmbH geprüft.

B. AUFGABENBEREICHE UND VERANTWORTLICHKEITEN

Intern setzt sich die Organisation aus 3 Organen, dem Stiftungsvorstand, dem Beirat und dem Stiftungsprüfer zusammen.

Der Aufbau der Organisation sowie die jeweiligen Kompetenzen und Aufgaben der einzelnen Organe sind im nachstehenden Organigramm wie folgt dargestellt:

ORGANIGRAMM

(das Organigramm wird ergänzt durch Satzung und Geschäftsordnung)

BEIRAT

- Der Beirat bestimmt die Verteilung der Agenden im Stiftungsvorstand, erlässt eine Geschäftsordnung für diesen und entscheidet auch über Änderungen der Geschäftsordnung.
- Der Stiftungsprüfer wird vom Gericht über Vorschlag des Beirates für die Dauer eines Jahres bestellt. Der Vorschlag zur Bestellung erfolgt jährlich in einer Beiratssitzung.
- Über die Vergabe der Fördergelder für die Projekte entscheidet der Nord-Süd-Beirat von TwoWings, der aus jeweils vier Mitgliedern aus der nördlichen und südlichen Hemisphäre besteht. Mit dieser Vorgangsweise wird sichergestellt, dass über Förderansuchen nicht über die Interessen des Südens hinweg, von den nördlichen Vertretern alleine entschieden wird, sondern im Konsens des gesamten Beirates. Damit wird angestrebt, dem Grundgedanken eines partnerschaftlichen und ausgeglichenen Zusammenlebens zwischen „Nord“ und „Süd“ Rechnung zu tragen. Darüber hinaus wird dadurch gewährleistet, dass den örtlichen Bedürfnissen angepasste, durchdacht konzipierte und von den Einwohnern vor Ort getragene Projekte ausgewählt werden.

STIFTUNGSVORSTAND

- Der Stiftungsvorstand verwaltet das Stiftungsvermögen, er vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich und sorgt für die Erfüllung des Stiftungszweckes.
- Die Stiftung wird durch zwei Stiftungsvorstandsmitglieder gemeinsam vertreten der Stiftungsvorstand erfüllt seine Aufgaben sparsam und mit der Sorgfalt eines gewissenhaften Geschäftsleiters.
- Der Stiftungsvorstand erstellt den Jahresabschluss für das abgelaufene Geschäftsjahr.



STIFTUNGSPRÜFER

- Der Stiftungsprüfer prüft den Jahresabschluss einschließlich der Buchführung und den Lagebericht der Stiftung.
- Der Stiftungsprüfer berichtet dem Stiftungsvorstand, dem Beirat und dem Stifter jährlich über das Prüfungsergebnis.

Als verantwortliche Person für Werbemaßnahmen wird Frau Dipl.-Kff. Dr. Sarvenas Enayati-Ettehadih bestellt. Hauptaufgabe der Verantwortlichen ist es insbesondere, entsprechend § 7 der Geschäftsordnung auf die Lauterkeit der Werbung im Sinne der Einhaltung einer korrekten und ethisch vertretbaren Vorgehensweise beim Spendenwerben zu achten.

Als Datenschutzbeauftragter wird Herr Erich Hawle bestellt. Hauptaufgabe des Datenschutzbeauftragten ist es, die Vorschriften des Datenschutzgesetzes einzuhalten, zu überwachen und beratend tätig zu sein.

Schwerpunkte im Jahr 2010

1. TWOWINGS ALS HUMANITÄRE ORGANISATION ANERKANNT

Das Finanzministerium hat TwoWings als humanitäre Organisation anerkannt. Spenden sind daher steuerlich absetzbar. Die Eintragung auf der Liste der begünstigten Spendenempfänger des österr. Finanzministeriums ist erfolgt. Das Österreichische Spendengütesiegel bescheinigt TwoWings eine seriöse und vertrauenswürdige Mittelverwendung.

2. TWOWINGS BILDUNGSARBEIT

TwoWings Workshops für Universitätsstudenten

Seit vielen Jahren sammelt TwoWings in der Entwicklungszusammenarbeit bei Projekten auf der ganzen Welt wichtige Erfahrungen. Auch in Österreich gibt es viele Menschen – vor allem im studentischen Bereich, die in diesem Bereich tätig werden möchten oder ein starkes Interesse an Themen der globalen Armutsbekämpfung zeigen und nachhaltige Entwicklungen vorantreiben möchten. Seit 2005 bietet TwoWings im jährlichen Turnus zahlreiche Workshops und Seminare speziell für Studenten an, in denen konkrete Entwicklungsprojekte gemeinsam besprochen sowie Prinzipien und Einstellungen für eine nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit gemeinsam erörtert werden.

Vom 9.-11. April veranstaltete TwoWings ein Workshop rund um das Thema "Social Action". Gemeinsam wurden mit Universitätsstudenten aus Österreich und Serbien verschiedene Initiativen zur Besserung der Welt erörtert und diskutiert. So stellte ein Mitarbeiter der Erste Bank aus Serbien die Corporate Social Responsibility Aktivitäten der Bank vor und die Initiative des "Corporate Volunteering". Eine Mitarbeiterin von Microsoft München stellte die Initiativen von Microsoft zur Besserung der Gesellschaft vor. TwoWings stellte ausgewählte Projekte aus Afrika und Papua Neuguinea vor.

3. TWOWINGS ÜBERZEUGT SICH VOR ORT VON ENTWICKLUNGSPROJEKT IN SÜDAMERIKA

Das Gründer-Ehepaar Bahia und Faramarz Ettehadih reiste im August auf eigene Kosten nach Südamerika zu einem der von TwoWings unterstützten Entwicklungsprojekte namens Fundaec. Fundaec wurde von Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker als eines der „besten pädagogischen Projekte“ gelobt und ist ein weltweites EXPO 2000 Projekt. Grundvoraussetzung ist die Überzeugung, dass der Mensch selbst der Schlüssel für den Weg aus seiner Ausweglosigkeit ist. Fundaec blickt auf eine über 30-jährige Erfahrung in der Ausbildung von jungen Menschen in dörflichen Umgebungen. Mehr als 30.000 Kindern und Jugendlichen der Landbevölkerung wurde so ermöglicht, ihren Schulabschluss nachzuholen.

Vor Ort wurde über mögliche zukünftige Projekte beratschlagt. Ein wichtiger Schritt wäre die Errichtung von Wohnstätten für Lehrer und Arbeiter, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein niedriges Einkommen haben. Diese Schulen für Kinder aus einkommensschwachen Familien benötigen gute Lehrer, können jedoch oft die erforderlichen Gehälter nicht zahlen.

Die Bereitstellung solcher Wohnstätten würde das Budget der Schulen entlasten und die Qualität des Unterrichts verbessern.

Beratungen, wie eine solche Unterstützung konkret aussehen könnte, fanden während des Jahres statt.

4. ENTWICKLUNGSPROJEKTE

Die unterstützten Entwicklungsprojekte im vergangenen Jahr in Papua Neuguinea, Kongo und im ländlichen China wurden nachbetreut. Berichte über die eingesetzten Gelder und Entwicklungen sind von den jeweiligen Projekten eingegangen.

Desweiteren wurden Vorbereitungen für die Förderung von drei weiteren Projekten im Jahr 2011 getroffen, in dem Informationen über die zu fördernden Projekte eingeholt und diese den Mitgliedern des Nord-Süd-Beirats zur Beratung vorgelegt wurden.

5. TWOWINGS HOMEPAGE UND NEWSLETTER

Nach dem Relaunch der Internetseite von TwoWings wurde weiterhin an der Internetpräsenz gearbeitet und neue Nachrichten über diverse Entwicklungen eingepflegt. Um den Freunden und Förderern und allen interessierten Internetnutzern einen besseren und lebendigeren Einblick in die Projekte in den Entwicklungsländern zu geben, wurde auch ein Video von der Rays of Light Stiftung eingefügt.

Unter anderem wurde auch ein Newsletter in deutscher und englischer Sprache verschickt.

Desweiteren wurde der Bekanntheitsgrad von TwoWings durch soziale Medien wie z.B. facebook erhöht.

6. ÜBERARBEITETE GESCHÄFTSORDNUNG

Die Geschäftsordnung von TwoWings wurde überarbeitet und beschlossen.

7. PARTNERSCHAFTEN

Die Zusammenarbeit mit Finanzdienstleistern, Hotels und Golfpartner in Bezug auf die Unterstützung der ausbildungsorientierten Projekte wurde weiter ausgebaut.